

Göttingen, 30.04.2017

Ost-West-Querung Innenstadt

Zusammenfassung

Es wurden verschiedene Radstreckenvarianten zwischen Theaterplatz ("Blumenkreisel") und Zielen westlich des Walls analysiert. Dabei wurden die Zeiten ermittelt, die Fahrräder unterwegs sind. Wichtigstes Ergebnis ist, dass eine Vorzugsführung über die Goetheallee wenig empfohlen werden kann. Zwei neue bauliche Maßnahmen könnten die Attraktivität der Streckenführungen deutlich erhöhen.

Einleitung

Querungsvorschläge für den Innenstadtbereich aus dem **Klimaplan Verkehrsentwicklung (KVE)** Seite 106).

Gelbe Linie: Vorschlag für eine Ost-West-Querung.

Es fällt auf, dass die gelb eingetragene Führung nicht geradlinig verläuft. Der Radverkehr wird zunächst zum **Carré** geführt. Übersehen wurde bei dem gelb eingezeichneten Streckenvorschlag offenbar, dass der Radverkehr von dort neu startet und je nach Ziel vom Carré aus eine andere Route nimmt.

Es gibt ab Carré prinzipiell nur **drei Ziele** für den Ost-West-Durchgangsverkehr:

- c1** Nord - Bahnunterführung Godehardstraße
- c2** Mitte - Bahnhof bzw. ZOB
- c3** Süd - Bahnunterführung Groner Landstraße

Radfahrer wählen Strecken nach Schnelligkeit und Attraktivität, ein weiterer Aspekt ist Sicherheit. Deswegen müssen die Strecken zuerst nach dem Aspekt der Fahrtzeit bewertet werden, zusätzlich müssen Attraktivität und (gefühlte) Sicherheit bewertet werden.

Fahrtzeiten: Diese sind zu ermitteln.

Attraktivität: Vor allem die Goetheallee schneidet schlecht ab, auch die Kurze Geismar-Straße.

Sicherheit: Rad- und Busverkehr sollte möglichst entzerrt werden.

Aus diesen Bewertungen ergeben sich Antworten auf die Frage:

Welche Strecken vom Carré nach c1, c2 und c3 sind empfehlenswert und erfolgversprechend?



Radstreckenkarte aus dem KVE (Seite 106)

Ergebnisse

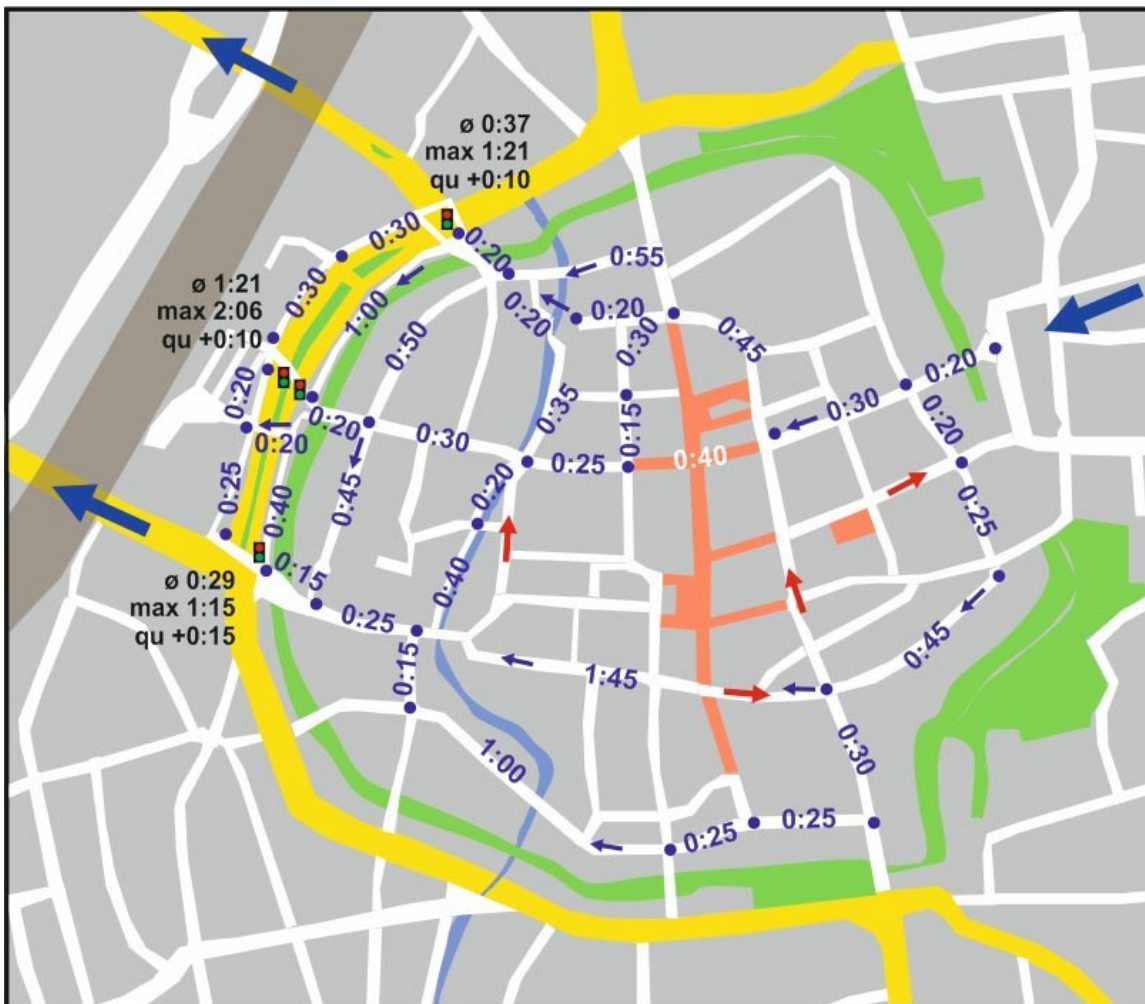
1. Ermittlung der Fahrtzeiten

Die Fahrtzeiten wurden vor Ort auf dem Fahrrad in normaler Geschwindigkeit bei normalem Wetter und relativ wenig Verkehr Mitte April 2017 per Stoppuhr ermittelt (Genauigkeit 5 Sekunden). Berücksichtigt werden muss bei der Summierung, dass Anhalten und wieder Anfahren etwa 5-15 sec Zeit kostet. Passiert das mehrmals, summiert sich das beträchtlich (ein Paradebeispiel ist die problematische Strecke Leinestraße-Eisenbahnstraße).

Nachts können auf den meisten Strecken in der Innenstadt höhere Geschwindigkeiten gefahren werden als tagsüber. Die Messungen wurden tagsüber vorgenommen.

Die Grünphasen der Ampeln wurden mit einer Genauigkeit von 1 Sekunde gestoppt. Daraus ergaben sich durchschnittliche Wartezeiten ($\emptyset$), maximale Wartezeiten (max) sowie die Querungszeiten (qu). An der Doppelampel Goetheallee/ZOB gibt es zudem derzeit eine minimale Wartezeit von 36 Sekunden in Ost-West-Richtung.

Eine Grüne Welle gibt es heute zwischen Godehardstraße und Bahnhofsplatz. Das bedeutet, die Bahnhofsplatz-Ampel fällt als Faktor für Zeitverzögerung momentan nicht ins Gewicht. Diese Grüne Welle ist jedoch nirgends mit einer Garantie festgeschrieben.



Fahrtzeiten für den Radverkehr. Alle Zeitangaben in Minuten und Sekunden. Effektive (tatsächliche) Fußgängerzone rosa.

Zwischen Robert-Gernhard-Platz und Waageplatz könnte eine abschüssige Rampe gebaut und am Waageplatz eine günstige Streckenführung eingerichtet werden, was dann bis zum Platz der Synagoge etwa 20 Sekunden Fahrzeit bedeuten würde.

Momentan muss man die Treppe herunterschieben und am Waageplatz herumkurven, was etwa 35 Sekunden Zeit in Anspruch nimmt.

2. Analyse der Strecken

(c1) Ziel Bahnunterführung Godehardstraße

(c1a) Carré östlich vorbei - Reitstallstraße* - Godehardstraße

Dauer 3:32 min Blumenkreisel bis Beginn Godehardstrasse

- Mit Pech an der Ampel 4:17 min

Bewertung:

- Ist die aktuell gefahrene Strecke Theaterstraße-Godehardstraße.
- Einfahrt von Weender Straße in die Reitstallstraße ist teilzugeparkt mit Fahrrädern, zwingt zu Slalom zwischen starkem Fußverkehr.
- Wird noch problematischer, wenn die Weender Straße durch das neue Gothaer Haus weiter verengt wird.



3:32 min - 4:17 min

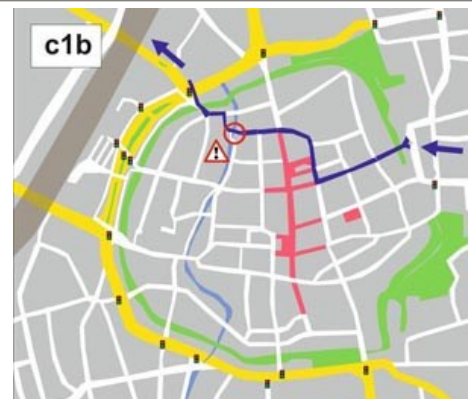
(c1b) Carré südlich vorbei - R-Gernhard-Platz - neue Rampe zum Waageplatz - Reitstallstraße* - Godehardstraße

Dauer 3:17 min Blumenkreisel bis Beginn Godehardstrasse

- Mit Pech an der Ampel 4:02 min

Bewertung:

- Erfordert eine neue Auffahrrampe für den Radverkehr, der die Treppen vor dem Leinekanal ersetzt.
- Erfordert eine durchdachte Radverkehrsführung über den neu zu gestaltenden Waageplatz.
- Und vom Waageplatz eine barrierefreie Weiterfahrt in die Reitstallstraße.
- Wäre dann, wenn die Rampe breit genug angelegt wäre, auch für Rollstuhlfahrer nutzbar.
- Und wäre auch in der Gegenrichtung attraktiv.
- Würde Teilverkehre der Weender Straße zwischen Gothaer Haus und Carré umlenken.



3:17 min - 4:02 min

Resumé c1:

- Eine neu zu errichtende Rampe am R-Gernhard-Platz würde auf etlichen Strecken 15 Sekunden sparen und ein attraktives Angebot darstellen, das viel Verkehr aus der Judenstrasse aufnehmen und die Weender Strasse entlasten könnte.

(c2) Ziel Bahnhofsplatz (ZOB, Bahnhof, Hauptpost)

(c2a) Carré vorbei - Reitstallstraße* bis Platz der Synagoge, danach Untere Masch-Straße - Goetheallee - Doppelampel - ZOB

Dauer 5:06 min Blumenkreisel bis ZOB

- Mit Pech an der Ampel 5:51 min

Bewertung:

- Sehr lange Strecke
- Mit Rampe am Waageplatz wäre es 15 Sekunde schneller, also 4:51 min
- Und damit schneller als c2c über die Goetheallee



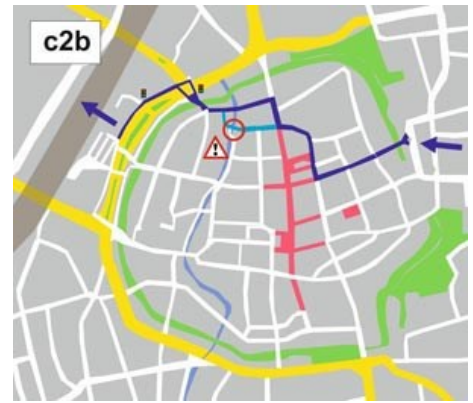
5:06 min - 5:51 min

(c2b) Carré vorbei - Reitstallstraße* - Überquerung Berliner Straße bei Godehardstraße - Hauptpost - Bahnhof

Dauer 4:32 min Blumenkreisel bis ZOB
- Mit Pech an der Ampel 5:16 min

Bewertung:

- Ist der Goetheallee-Strecke bis zum ZOB überlegen
- Rechtsqueren an der Ampel Godehardstrasse kostet 10 sec mehr (weil man noch über die Godehardstrasse muss).
- Linksqueren könnte erlaubt werden, Radstreckenabschnitte am Wall entsprechend freigeben, Platz ist genug.
- Radfahrer könnten wie am Weender Tor auf der Fahrbahn bleiben und mit den Autos links abbiegen.
- Die nächste Ampel an der Hauptpost wird derzeit bei Grün erreicht und kostet keine Zeit.



4:32 min - 5:16 min

(c2c) Carré südlich vorbei - Stumpfbiel - Goetheallee - ZOB

Dauer 5:01 min Blumenkreisel bis ZOB
- Mit Pech an der Ampel 5:46 min

Bewertung:

- Die Strecke, die im KVE empfohlen wird (KVE gelbe Linie).
- Strecke ist 50 sec länger als direkt über den Nabel
- Wenn man hinter dem Carré vom Bus gejagt wird, kann man rechts in die Mühlenstraße ausweichen (und spart 5 Sekunden).
- Goetheallee ist unattraktiv wegen des Parksuchverkehrs, sehr anstrengend zu fahren.
- Insgesamt eine lange und wenig attraktive Strecke, die man nur dann fährt, wenn man sich nicht auskennt.



5:01 min - 5:46 min

Resumé c2:

- Zum Bahnhof und ZOB ist die Überquerung an der Godehardstrasse einer Überquerung an der Goetheallee deutlich überlegen.
- Ursache sind 45 min mehr Wartezeit an der sehr ungünstig geschalteten Doppelampel Goetheallee/ZOB
- Vom Carré sollte der Radverkehr daher nicht in die Goetheallee, sondern zur Godehardstrasse geführt werden
- Das würde auch dazu beitragen, Radverkehr und Busverkehr zu entzerren

(c3) Ziel Bahnunterführung Groner Landstraße

(c3a) Carré vorbei - Reitstallstraße* - Untere Masch-Straße - Goetheallee - Geiststraße - Groner Tor

Dauer 4:59 min Blumenkreisel bis Beginn Groner Landstrasse
- Mit Pech an der Ampel 5:45 min

Bewertung:

- Relativ schnelle und halbwegs attraktive Strecke
- Durchgehend legal
- Mit Rampe am Waageplatz wären es nur 4:44 min
- Eine weitere Variante wäre c3g (Radweg am Wall in Gegenrichtung, derzeit illegal)



4:59 min - 5:45 min

(c3b) Carré- Stumpfbiel - Goetheallee - ZOB - Groner Tor

Dauer 5:51 min Blumenkreisel bis Beginn Groner Landstrasse
- Mit Pech an der Ampel 6:36 min

Bewertung:

- Ist die aktuell empfohlene Strecke (KVE gelbe Linie)
- Unattraktiv, problematisch bis Geiststraße: viel Busverkehr und unattraktive Goetheallee
- Mit Abbiegen an der Geiststraße und danach Querung am Groner Tor (wie in c3a) wären es 4:54 min



5:51 min - 6:36 min

(c3c) Obere Karspüle - Lange Geismar Straße - Groner Straße - Groner Tor

Dauer 5:04 min Blumenkreisel bis Beginn Groner Landstrasse
- Mit Pech an der Ampel 5:50 min

Bewertung:

- Groner Straße müsste in Gegenrichtung freigegeben werden.
- Nachts wird diese Strecke durchaus häufig befahren, allerdings weniger von Quellpunkt Blumenkreisel, sondern mit Startpunkten etwas weiter südlich.
- Schon ab Friedrichstrasse wäre diese Verbindung der über das Carré überlegen
- Wäre insgesamt eine gute Verbindung.



5:04 min - 5:50 min

(c3d) Obere Karspüle - Lange Geismar Straße - Kurze Geismar Straße - Hospitalstraße - Gartenstraße - Angerstraße - Groner Tor

Dauer 6:04 min Blumenkreisel bis Beginn Groner Landstrasse
- Mit Pech an der Ampel 6:50 min

Bewertung:

- Einzige regelkonforme Strecke, die südseitig die Fußgängerzone umfährt.
- Inakzeptabel weiter Umweg
- Kurze Geismar Straße ist unattraktiv, weil diese viel zu eng ist
- Insgesamt vom Theaterplatz-Gebiet kaum zu empfehlen



6:04 min - 6:50 min

(c3e) Carré vorbei - Reitstallstraße* - Godehardstrasse, weiter an Bahnhof und ZOB vorbei westseitig zum Groner Tor

Dauer 5:17 min Blumenkreisel bis Beginn Groner Landstrasse
- Mit Pech an der Ampel 6:01 min

Bewertung:

- Aktuell Baustelle Groner Tor mit sehr schwieriger Radwegführung
- Danach unbekannt, ob man am Groner Tor gut um die Rechtskurve kommt
- Ansonsten eine akzeptable Strecke
- An der Ampel Godehardstrasse wartet man 5 sec länger als am Groner Tor, hinzu kommen 10 sec Zeitverlust durch die Aussenkurve
- Positiv ist das Vermeiden der Goetheallee



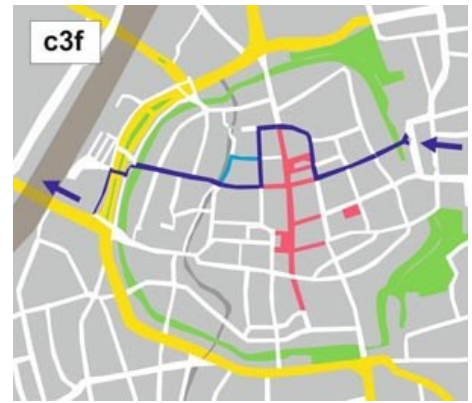
5:17 min - 6:01 min

(c3f) Carré - Stumpfebel -Goetheallee, danach wilde Querung Berliner Strasse über Mittelinsel gegenüber Fernbusbahnhof zur Groner Landstrasse

Dauer 4:40 min Blumenkreisel bis Beginn Groner Landstrasse
 - Eingerechnet durchschnittlich etwa 20 sec Wartezeit an der Berliner Strasse, die nur tagsüber anfallen

Bewertung:

- Schnellste Strecke
- Kommt ohne Ampel aus
- Nachts sehr zu empfehlen, erst recht bei Freigabe Nabel (Dauer dann 3:15 min)
- Querung ist an dieser Stelle üblich, auch mit Fahrrädern
- Man hat zwei Aufstellpositionen an den Mittelinseln
- Eventuell liesse sich die Mittelinsel baulich etwas verbreitern
- Gebüsch östlich der Berliner Straße verdecken derzeit den Blick zwischen Radfahrern und Kfz-Verkehr vom Groner Tor.
- Die Abfahrtrampe ostseitig an der Berliner Straße könnte abgesenkt werden.
- Wäre auch kombinierbar mit einer Streckenführung vom Carré über den Platz der Synagoge



4:20 min - 4:40 min
 Nachts über Nabel: 3:15 min

(c3g) Carré vorbei - Reitstallstraße* - Radweg Berliner Straße in Gegenrichtung - Groner Tor

Dauer 5:14 min Blumenkreisel bis Beginn Groner Landstrasse
 - Mit Pech an der Ampel 6:00 min

Bewertung:

- 2 von 5 Minuten (40 %) autofrei, relativ schnelle Strecke
- Attraktiver als über Obere Masch-Straße und Geiststraße
- Der Radweg an der Ostseite der Berliner Straße müsste in Gegenrichtung freigegeben und eventuell baulich leicht verändert werden
- Tagsüber wahrscheinlich die beste Variante



5:14 min - 6:00 min

(c3h) Carré südlich vorbei - Stumpfebel - Prinzenstrasse - C-G-Heyne-Ufer - Groner Tor-Straße - Groner Tor

Dauer 5:09 min Blumenkreisel bis Beginn Groner Landstrasse
 - Mit Pech an der Ampel 5:57 min

Bewertung:

- 1 von 5 Minuten (20 %) autofrei, sehr schnelle Strecke
- Das C-G-Heyne-Ufer ist ein Gehweg und als Vorzugstrecke für Radverkehr eher ungeeignet
- Die Einmündung C-G-Heyne-Ufer zur Groner Tor-Straße ist sehr eng und zwingt zum Abbremsen auf null
- Daher in der Summe wenig empfehlenswert



5:09 min - 5:57 min

Resumé c3:

- Die Unterschiede zwischen Tag- und Nachtverkehr sind erheblich.
- Südseitig lässt sich die Fußgängerzone nicht wirklich gut umfahren (c3c, c3d).
- Am Carré vorbei sind es 5-6 min, egal ob über Stumpfebel, Untere Masch-Straße oder Kreuzung Godehardstrasse.
- Die "wilde Querung" (c3f) an der Berliner Strasse reduziert nachts die Zeit auf 3 min. Diese Fahrtmöglichkeit wäre eine spürbare Verbesserung, sie sollte baulich durch Absenkungen und Aufstellflächen in der Fahrbahnmitte aufgewertet werden.

Resumé gesamt:

- Die im KVE als gelbe Linie vorgeschlagene Variante erscheint anderen Streckenführungen unterlegen.
- Bereits jetzt sind andere Varianten attraktiver und deutlich schneller.
- Verbesserungspotenziale ergeben sich durch
 - a - den Bau einer Rampe zwischen R-Gernhard-Platz und Waageplatz und Radwegführung über den Waageplatz zum Platz der Synagoge
 - b - die bauliche Aufwertung einer ampelfreien Querungsmöglichkeit über die Berliner Straße südlich der Goetheallee
 - c - das Freigeben des Radweges an der Ostseite der Berliner Straße in Gegenrichtung
 - d - das nächtliche Freigeben der Fußgängerzone
 - e - das nächtliche oder allgemeine Freigeben der Einbahnstraße Groner Straße in Ost-West-Richtung

- *) Reitstallstraße bezeichnet hier die Straße von McDonalds über den Wall bis zur Berliner Straße, Waageplatz bezeichnet hier nur den Bereich der Grünanlage. Offiziell geht die Reitstallstraße nur von McDonalds bis zur Brücke und heißt danach Waageplatz bis zum Synagogenmahnmal/OM 10, danach heißt sie Obere Masch-Straße. Das wäre aber hier verwirrend.